



## Antrag

der Abgeordneten **Hans-Ulrich Pfaffmann, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld, Diana Stachowitz, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Herbert Woerlein, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

**Für eine zukunftsorientierte Alpenpolitik in Bayern und Europa VII: Transparente und demokratisch legitimierte Verwendung der EUSALP-Finanzmittel sicherstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten,

- welche Finanzmittel aus welchen EU-Fördertöpfen in welchem Zeitraum für die Umsetzung der makroregionalen EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) zur Verfügung stehen;
- welchen Anteil davon Bayern als eine der 48 EUSALP-Regionen bzw. bayerische Projektträger (voraussichtlich) in Anspruch nehmen können;
- ob und in welcher Form die Staatsregierung bei der Mittelakquise und -verteilung auf einzelne Projekte mitwirkt;
- welche Staatsministerien gegebenenfalls an der Projektauswahl und Mittelzuteilung beteiligt sind;
- ob und wenn ja, in welchem Umfang sich die Staatsregierung mit eigenen Mitteln beteiligt wird;
- wie und wann im gesamten Umsetzungsverfahren der Landtag beteiligt wird.

### **Begründung:**

Wenngleich die makroregionale EU-Strategie für den Alpenraum (EUSALP) nicht mit einem eigenen Fonds bzw. speziellen Fördermitteln ausgestattet wurde, sollen für die Planung und Umsetzung von EUSALP-Projekten mehrere Millionen Euro aus anderen EU-Fonds zur Verfügung gestellt werden. Der Bottom-up-Ansatz der EU-Strategie setzt Transparenz bei der Projektplanung und Mitbestimmung der Mittelverwendung voraus und trägt entscheidend zur Akzeptanz und zum Erfolg der Projekte in den jeweiligen Regionen bei.